

Dieses Gerätekenblatt beschreibt die Bedingungen und die Grenzen, die der Erteilung des Baumusterzeugnisses zugrundeliegen.

Art des Luftfahrzeuges: Segelflugzeug

Halter des Baumusterzeugnisses: Pilatus-Flugzeugwerke AG
 CH-6370 S t a n s (Schweiz)

1. Grundmuster B4

- 1.1 Baumusterzeugnis: No. 266, ausgestellt am 10. November 1970 durch das Luftfahrt-Bundesamt der Bundesrepublik Deutschland.
- 1.2 Halter: Rheintalwerke G. Basten GmbH
 D-5407 St. Goar am Rhein
- 1.3 Einschränkungen: Der Nachbau dieses Grundmusters ist in der Schweiz ausgeschlossen.

Uebrige Daten gemäss LBA-Kennblatt No. 266, Ausgabe 2, vom 23. Nov. 1973.

2. Baumusterreihe PILATUS

2.1 Baumuster B4-PC11

- 2.1.1 Aenderungen gegenüber dem Grundmuster B4 (Ziffer 1):
 Spannweite auf 15 m vergrössert; Querruder vergrössert;
 Bremsklappen geändert; Leitwerk verstärkt;
 struktureller Aufbau von Flügel und Rumpf geändert.
- 2.1.2 Zulassung:
 Zusätzliches Baumusterzeugnis No. S 43-02,
 ausgestellt am 12. Juni 1972
 durch das Eidgenössische Luftamt.
- 2.1.3 Lufttüchtigkeitsanforderungen:
 "Lufttüchtigkeitsanforderungen für Segelflugzeuge" (LFS)
 Ausgabe Februar 1966
 Lufttüchtigkeitsgruppe Normalsegelflugzeuge (N)

Uebrige Daten siehe Ziffer 2.4.

2.2 Baumuster B4-PC11A

2.2.1 Änderungen gegenüber dem Baumuster B4-PC11 (Ziffer 2.1):

- Vergrößerung des Höhenruder-Ausschlages nach unten von 70 auf 85 mm.
- Verkürzung des Seitenruders gemäss Zeichnung No.113.40.11.001 (g) oder Pilatus-Dokument No.01575.

2.2.2 Zulassung:

Baumusterzeugnis No. S 43-02,
ausgestellt am 31. Januar 1975
durch das Eidgenössische Luftamt.

2.2.3 Lufttüchtigkeitsanforderungen:

"Lufttüchtigkeitsanforderungen für Segelflugzeuge" (LFS)
Ausgabe Februar 1966
Lufttüchtigkeitsgruppe Akrobatiksegelflugzeuge (A)

Uebrigere Daten siehe Ziffer 2.4.

2.3 Baumuster B4-PC11AF

2.3.1 Änderungen gegenüber dem Baumuster B4-PC11A (Ziffer 2.2):

Rumpfstruktur zwischen Spant 8 und 10 verstärkt
gemäss Zeichnung No.112.35.11.136/137 (e)
oder Pilatus-Dokument No.01582.

2.3.2 Zulassung:

Baumusterzeugnis No. S 43-02,
ausgestellt am 31. Januar 1975
durch das Eidgenössische Luftamt.

2.3.3 Lufttüchtigkeitsanforderungen:

"Lufttüchtigkeitsanforderungen für Segelflugzeuge" (LFS)
Ausgabe Februar 1966
Lufttüchtigkeitsgruppe Akrobatiksegelflugzeuge (A)

Ergänzende Anforderungen für gerissene Figuren,
aufgestellt vom Eidgenössischen Luftamt
am 11. Dezember 1974.

Uebrigere Daten siehe Ziffer 2.4.

2.4 Technische Daten und Betriebsgrenzen der B4-PC11-Baureihe

2.4.1 Baumerkmale:

Einsitziger, freitragender Schulterdecker in Metallbauweise mit T-Leitwerk, Bremsklappen und bremsbarem Zentralfahrwerk. Einzieh-Laufrad fakultativ.

2.4.2 Abmessungen:

- Spannweite	15,0 m
- Länge	6,57 m
- Höhe	1,57 m
- Mittlere aerodynamische Flügeltiefe (MAF)	0,979 m
- Flügelstreckung	16,0
- V-Stellung	10
- Flügelprofil	NACA 64 ₃ - 618
- Flügel-Einstellwinkel	+10° 30'
- Flügelfläche	14,05 m ²
- Flächenbelastung	24,90 kp/m ²
- Höhenflossen-Einstellwinkel	-30

2.4.3 Mindestausrüstung:

	B4-PC11	-PC11A	-PC11AF
(a) Normal:			
1 Geschwindigkeitsmesser bis 250 km/h	x	x	x
1 Höhenmesser	x	x	x
1 vier- oder fünfteiliger Anschallgurt	x	x	x
Fallschirm	x	x	x
(b) Für Wolkenflug (zusätzlich zu a):			
1 Kompass	x	x	x
1 Wendezeiger	x	x	x
(c) Für Kunstflug (zusätzlich zu a):			
1 Beschleunigungsmesser	x	x	x
2 Pedalschlaufen		x	x

(Zusätzliche Ausrüstung gemäss Flughandbuch)

2.4.4 Geschwindigkeitsgrenzen (km/h):

	B4-PC11	-PC11A	-PC11AF
- Maximal zulässige Geschwindigkeit (V _{NE}) (in ruhiger und turbulenter Luft)	240	240	240
- Maximal zulässige Geschwindigkeit für Betätigen der Luftbremsen	240	240	240
- Manöver (V _M)	145	163	163
- Maximal zulässige Geschwindigkeit für gerissene Figuren	-	-	150
- Maximale Geschwindigkeit im Flugzeugschlepp	145	163	163
- Maximale Geschwindigkeit an der Winde	130	130	130
- Minimale Geschwindigkeit	67	67	67
- Abkippgeschwindigkeit	61	61	61

2.4.5 Lastvielfache:

- Maximale Abfang-Lastvielfache	positiv	+5,3	+7,0	+7,0
	negativ	-2,65	-3,5	-3,5
- Maximale Böen-Lastvielfache	positiv	+6,32	+6,79	+6,79
	negativ	-4,32	-4,79	-4,79

2.4.6 Gewichts- und Scherpunktschwerpunkte:
(für alle B4-PC11 Baumuster)

- Maximalgewicht	350 kg
- Betriebs-Schwerpunkt	0,30 bis 0,44 m hinter Bezugsebene
- Bezugsebene	Vertikale Tangente an Flügel-Vorderkante
- Bezugs-Horizontale	Oberkante Rumpf-Hinterteil 40° 35' (1000 : 80)

2.4.7 Einsatzgrenzen:

- Sichtflug bei Tag
- Wolkenflug mit Minimalausrüstung gemäss Ziffer 2.4.3 (b).
- Zugelassene Kunstflugfiguren gemäss jeweiligem Flughandbuch.
- Gerissene Figuren nur mit Baumuster B4-PC11AF
gemäss "Ergänzung zu Flughandbuch" Dok.No. 01580.

2.4.8 Ruderausschläge:

- Querruder
120 mm + 5 mm nach oben
58 mm + 5 mm nach unten

gemessen als Bogensehne
an innerer Endrippe
- Höhenruder
für B4-PC11 100 mm + 5 mm nach oben
70 mm + 5 mm nach unten
für B4-PC11A u. AF 85 mm + 5 mm nach unten

gemessen als Bogensehne
Mitte Ruder
- Seitenruder
230 mm + 10 mm nach links u. rechts

gemessen als Bogensehne
an unterer Endrippe

2.4.9 Betriebsanweisungen:

Muster B4-PC11

- Flughandbuch für Segelflugzeuge B4-PC11
Dok.No. 23-11-00-01473, Teil 1, Ausgabe Juni 1972
- Betriebshandbuch für B4-PC11
Dok.No. 23-11-00-01473, Teil 2

Muster B4-PC11A

- Flughandbuch für Segelflugzeuge B4-PC11A
Dok.No. 23-11-00-01574, Teil 1, Ausgabe Dezember 1974
- Betriebshandbuch für B4-PC11A
Dok.No. 23-11-00-01574, Teil 2

Muster B4-PC11AF

wie Muster B4-PC11A, zusätzlich

- Ergänzung zu Flughandbuch B4-PC11A
Dok.No. 01580 (Gerissene Figuren)

für alle Muster

- Unterhalts- und Reparaturhandbuch
Dok.No. 23-11-00-01482
- Schilder und Aufschriften im Cockpit und an der Aussenhaut
gemäss Ziffer 2.5 des jeweiligen Flughandbuches.



S. H. G. Finken